HANNOVER

Die Herrenhäuser Gärten

Gartenkunst in Vollendung

Herrenhäuser Gärten

Gartenkunst und Geschichte

In den Herrenhäuser Gärten erwartet Sie ein Spaziergang durch eine der schönsten Parkanlagen Europas, die Vielfalt der Schloss- und Gartenwelt und die Geschichte der Gartenkunst: Im wiedererrichteten Schloss gibt das Museum Schloss Herrenhausen Einblicke in die Entstehungszeit und Entwicklung Herrenhausens. Der Große Garten beeindruckt mit barocken Ornamenten und prächtigen Wasserspielen. Im Berggarten sind botanische Schätze und Schauhäuser mit blühenden Orchideen und exotischen Pflanzen zu entdecken. Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten ist ein idyllischer Landschaftsgarten.

In Kombination mit einem Besuch des Museums Wilhelm Busch oder des Sea Life Aquariums, mit einer spannenden Führung und der Einkehr in einem der Restaurants/Cafés lässt sich in den Herrenhäuser Gärten ein rundum genussvoller Tag verbringen. Ein besonderes Erlebnis sind die stimmungsvollen Veranstaltungen inmitten der Gartenpracht.

Museum Schloss Herrenhausen

Die Ausstellung im Museum Schloss Herrenhausen – gefördert durch das Land Niedersachsen – widmet sich einer bedeutenden Phase der norddeutschen Kulturgeschichte: Im Ostflügel lernen Sie den barocken Fürstenstaat der Welfen und die wichtigsten Persönlichkeiten der Epoche kennen, darunter den Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) und Kurfürstin Sophie (1630-1714). Wie in einer fürstlichen Kunst- und Wunderkammer erleben Sie sodann kostbare Exponate – eindrucksvolle Zeugnisse barocker Hof- und Alltagskultur. Wechselausstellungen im Westflügel stellen unter anderem die Entwicklung der Schlösser und Gärten bis in unsere Zeit hinein vor. Führungen durch das für Kunst-, Geschichts- und Gartenfreunde gleichermaßen spannende Museum sind jederzeit individuell mit einem Audioguide möglich.

Großer Garten: Barocke Pracht

Der Große Garten lädt als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, sprudelnden Kaskaden und Fontänen zum Lustwandeln ein. „Der Garten ist mein Leben“, sprach Kurfürstin Sophie, die ihn von 1679 bis 1714 anlegen ließ. Das Schloss, einstige Sommerresidenz der Welfen, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Wiedererrichtet als Tagungszentrum und Museum gibt es seit 2013 den Herrenhäuser Gärten ihren architektonischen Bezugspunkt zurück. Vom glanzvollen Leben bei Hofe zeugen auch das Galeriegebäude mit seinem freskengeschmückten Festsaal und das einzigartige historische Heckentheater.
Eine faszinierende Zutat der Moderne ist die von Niki de Saint Phalle gestaltete Grotte: Mit Figuren, Glasmosaiken und Kieselsteinen schuf die französische Künstlerin ein begehbares Kunstwerk, das Glück und Lebensfreude ausstrahlt.

Berggarten: Botanische Schätze

Für Garten- und Pflanzenliebhaber gibt es im Berggarten viel zu entdecken. Unzählige heimische und exotische Pflanzen gedeihen in diesem botanischen Garten, der unter anderem eine der größten Orchideensammlungen der Welt beherbergt.

Naturnah gestaltete, abwechslungsreiche Bereiche wie die Prärie, der Staudengrund oder das Paradies laden rund ums Gartenjahr zum Spazierengehen und Genießen ein. Blühende Magnolien und Rhododendren im Frühjahr, Präriestauden und Gräser im Spätsommer oder der Moorweiher im Winter sind nur einige Beispiele für die vielen schönen Seiten des Berggartens. In seinen Schauhäusern sind stets bis zu 800 blühende Orchideen und Pflanzen aus aller Welt ausgestellt. Seit 300 Jahren führt eine Lindenallee zum königlichen Mausoleum, dem Grabmal des Königs Ernst August von Hannover für seine Gemahlin Königin Friederike. Auch Kurfürstin Sophie und König Georg I. von Großbritannien fanden hier ihre letzte Ruhestätte.

Veranstaltungen: Unvergessliche Erlebnisse

Seit mehr als 300 Jahren sind die Herrenhäuser Gärten die beeindruckende Bühne für glanzvolle Feste. Das ganze Jahr über finden klassische Konzerte und vielerlei Aufführungen in den historischen Räumen der Galerie und der Orangerie statt. Ab Mai verwandeln sich die Gärten alljährlich in einen grünen Festsaal. Geschmückt mit Tausenden Sommerblumen und Kübelpflanzen laden sie zum Besuch vielfältiger Veranstaltungen ein. Abendliche Illuminationen tauchen die Hecken und Fontänen des Großen Gartens in geheimnisvolles Licht und entführen die Spaziergänger mit barocker Musik in vergangene Zeiten.

Veranstaltungshöhepunkte

KunstFestSpiele Herrenhausen – Mai

Gartenfestival – Pfingsten

Internationaler Feuerwerkswettbewerb – Mai bis September

Kleines Fest im Großen Garten – Juli

Sommernächte im Gartentheater – August

Laternenumzug im Großen Garten – Oktober

Winterzauber – November

Herrenhausen Barock – Dezember bis Februar

Aktuelle Veranstaltungstermine: www.herrenhausen.de

Besucherinformationen

Sommersaison: 1. April bis 31. Oktober
Wintersaison: 1. November bis 31. März

Öffnungszeiten Großer Garten/Berggarten:

täglich ab 9 Uhr, Mai bis August bis 20 Uhr, sonst bis Einbruch der Dunkelheit geöffnet. In der Wintersaison und vor Veranstaltungen sind die Öffnungszeiten zeitweise eingeschränkt.
Der Georgengarten ist als öffentlicher Park jederzeit frei zugänglich.

Öffnungszeiten Museum:

Sommersaison Mo.- So. ..... 11 bis 18 Uhr
Wintersaison Do.- So. ..... 11 bis 16 Uhr

Eintrittspreise:

Gesamtkarte Großer Garten, Berggarten, Museum..... 8 Euro
Gruppen ab 15 Personen..... 7 Euro
Berggarten ..... 3,50 Euro
Kinder bis 12 Jahren ..... frei
Jugendliche ab 12 Jahren..... 4 Euro
Jahreskarte Gärten ..... 25 Euro

Die eintrittspflichtigen Bereiche können auch an unterschiedlichen Tagen besucht werden.
Informationen zu ermäßigten Preisen: www.herrenhausen.de oder Telefon (0511) 168-34000.

Wasserspiele:

In der Sommersaison täglich.....10-12 Uhr und 15-17 Uhr
bzw. Sa/So/Feiertage.....10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Führungen:

Informationen und Termine: www.herrenhausen.de oder Telefon (0511) 168-34000. Museum: Audioguides sind an der Kasse erhältlich.

Einkaufen:

Shop im Schloss.....Öffnungszeiten wie Museum
Infopavillon.....Sommersaison 10 bis 18 Uhr

Einkehren:

Schlossküche Herrenhausen, Telefon (0511) 2794940

Gruppen-Service:

10 bis 18 Uhr, Tel. (0511) 168-35000

Tagungszentrum im Schloss:

Schloss Herrenhausen Veranstaltungs- und Betriebs GmbH
Telefon: (0511) 763744-0
info@schloss-herrenhausen.de
www.schloss-herrenhausen.de

Ebenfalls sehenswert:

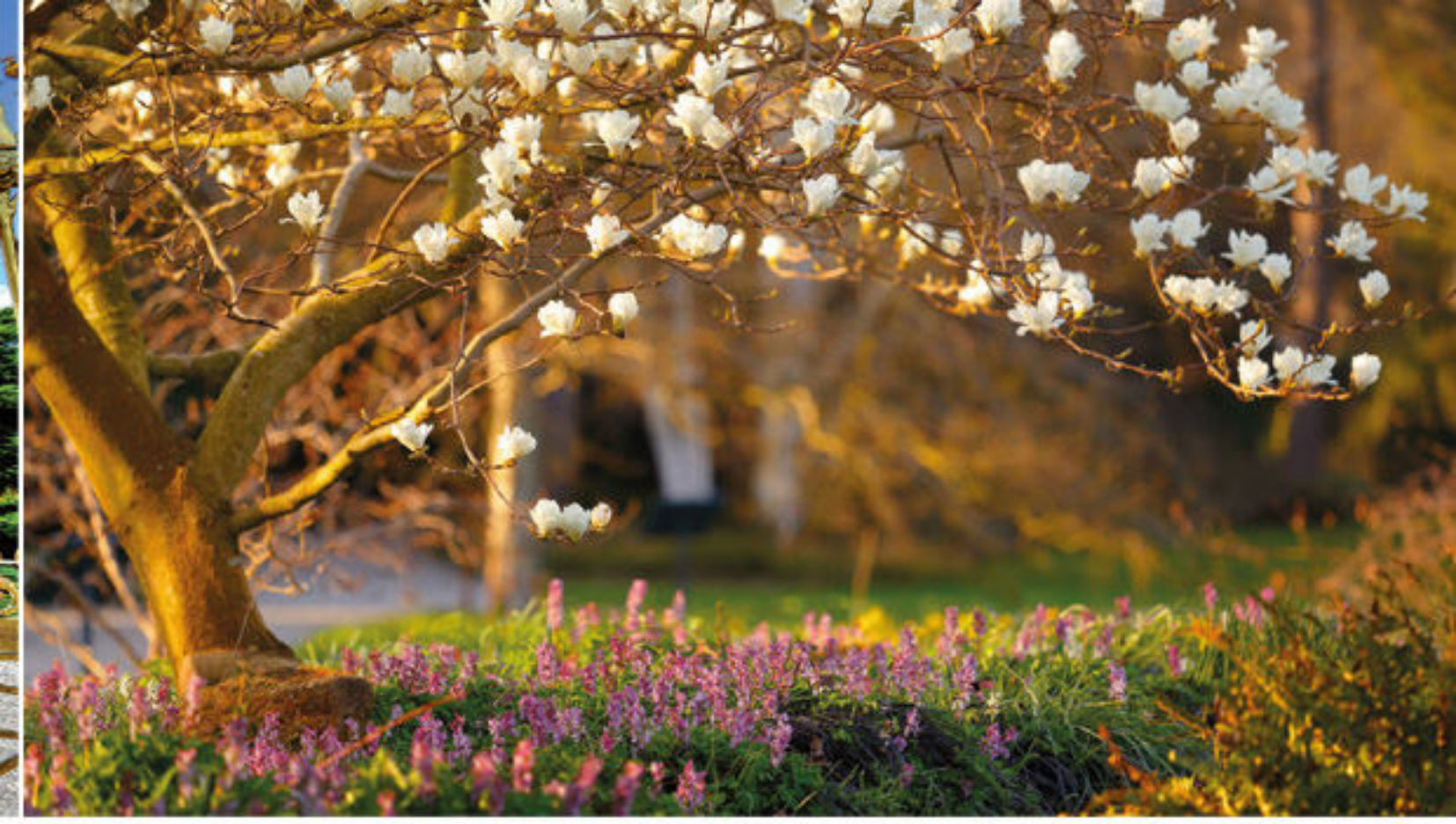
Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst im Georgengarten, www.karikatur-museum.de

Sea Life Hannover im Berggarten, www.sealifehannover.com

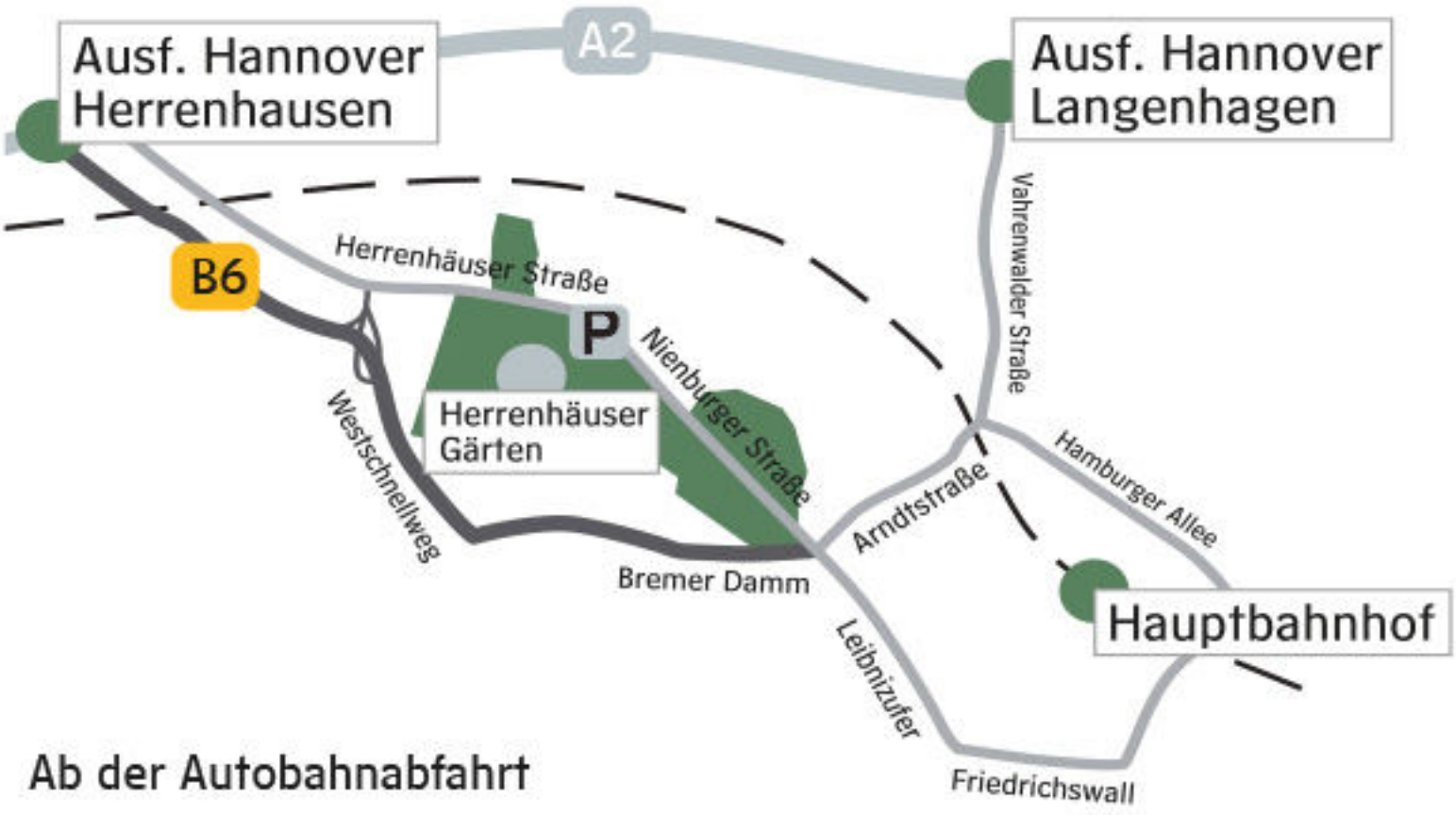
Allgemein:

Die Herrenhäuser Gärten sind nahezu, das Museum Schloss Herrenhausen ist vollständig barrierefrei, kostenloser Rollstuhlverleih nach Anmeldung unter Tel. (0511) 168-34000, E-Scooter gegen Leihgebühr in der Sommersaison.

Im Großen Garten, im Berggarten und im Museum sind Hunde und Fahrräder leider nicht willkommen.



So finden Sie uns



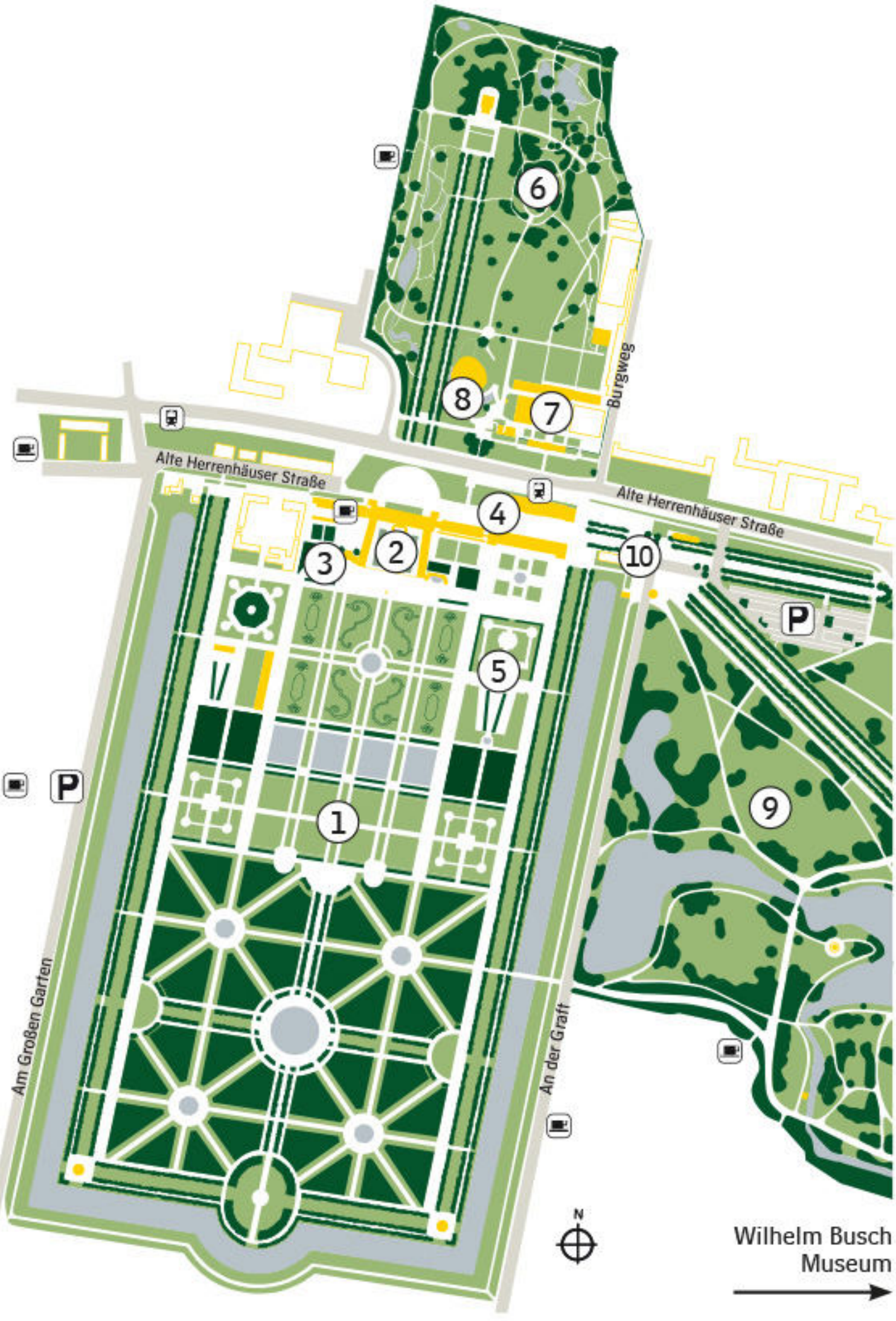
Ab der Autobahnabfahrt „Herrenhausen“ der A 2 sind die Herrenhäuser Gärten über die B 6 ausgeschildert.

So finden Sie uns:
Herrenhäuser Straße 3c,
30419 Hannover

Stadtbahn-Linien 4 und 5,
Bus-Linie 136,
Haltestelle „Herrenhäuser Gärten“

Die Herrenhäuser Gärten liegen innerhalb der hannoverschen Umweltzone. Kraftfahrzeuge dürfen nur mit einer grünen Plakette in dieser Zone fahren.

Weitere Informationen:
www.hannover.de
– Suchbegriff: Umweltzone,
P + R Parkplätze



1. Großer Garten
2. Schloss/ Museum/ Tagungszentrum/ Shop
3. Grotte
4. Galerie/ Orangerie/ Arne-Jacobsen-Foyer
5. Gartentheater
6. Berggarten
7. Schauhäuser
8. Sea Life Hannover
9. Georgengarten
10. Infopavillon/ Gruppen-Service

Hannover | Herrenhäuser Gärten

Landeshauptstadt Hannover
Herrenhäuser Gärten

Herrenhäuser Straße 4
30419 Hannover

herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de

Telefon: +49 (0) 511 168 - 34000
Telefax: +49 (0) 511 168 - 47374

Weitere Informationen auf unserer
Website: www.herrenhausen.de

EGHN
EUROPEAN GARDEN AWARD
WINNER 2015

Stand: 03/2020

Fotos: Nik Barlo jr., Coptograph, Fria Hagen,
Historisches Museum Hannover, Hassan Mahramzadeh,
Prof. Dr. Anke Seegert, Stefan Schulze

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Barrierefreiheit
geprüft